Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 166 (1986)

Rubrik: Bericht der kantonalen und regionalen Gesellschaften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichte der kantonalen und regionalen Gesellschaften
Rapports des Sociétés cantonales et régionales
Rapporti delle Società cantonali e regionali

Aargauische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1811

Im Berichtsjahr wurden 11 Vortragsabende organisiert. Am 30. September ist unsere Gesellschaft 175 Jahre alt geworden. Verschiedene Veranstaltungen (3 Exkursionen, 2 wissenschaftliche Vorträge sowie ein Festakt im Grossratssaal in Aarau) wurden zusätzlich im Rahmen dieses Jubiläums durchgeführt. Diese gut gelungenen Anlässe fanden ein breites Echo und erhöhten das Ansehen der ANG in der Oeffentlichkeit und bei den Behörden, was für unsere bevorstehende Gründung der Stiftung ("Aargauisches Naturmuseum") und der ebenfalls notwendigen Geldsammelaktion für eine umfassende Renovation und betriebliche Erneuerung des Naturmuseums von grosser Wichtigkeit ist. Im November erschien ein Jubiläumsband unserer Mitteilungen, der als Festschrift zum 175jährigen Bestehen der Gesellschaft über 500 Seiten stark ist, 12 wissenschaftliche Beiträge, enthält. Er ist reich bebildert und mit zwei mehrfarbigen Karten attraktiv gestaltet (Mitt. Aarg. Naturf. Ges. Bd. XXXI, 1986, Sauerländer AG, Aarau).

Der Vorstand traf sich zu 4 Sitzungen. Erfreulicherweise wuchs der Mitgliederbestand weiter an und überschritt im November erstmals die Zahl 400.

Der Präsident: Dr. Peter Ehrensperger

Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Gegründet 1958

Im Berichtsjahr wurden 4 Vorträge gehalten und ein Podiumsgespräch organisiert. Zudem fand eine Sommerexkursion statt.

Neben der jährlichen Generalversammlung fanden zwei Vorstandssitzungnen statt.

Der Präsident: Richard Kunz

Naturforschende Gesellschaft in Basel

Gegründet 1817

Tätigkeit

Unsere Gesellschaft organisierte 13 Anlässe. Ein Vortrag im Winter 1986 zum Thema "Wissenschaftsjournalismus heute" ist besonders hervorzuheben, weil er zeigt, dass solche zeitkritischen Fragen für unsere Gesellschaft wichtig sind. Im Sommer sprach Dr. W. Stadelmann über "Naturwissenschaftlicher Unterricht am Gymnasium - Wunschvorstellung und Realität". Auch diese, einem gesellschaftlich-wissenschaftlichen Thema gewidmete Veranstaltung, fand sehr guten Anklang. Weiter wurde gemeinsam mit der Historisch-Antiquarischen und Philosophischen Gesellschaft ein Symposium "Der Ausbau des Calculus durch Leibniz und die Brüder Bernoulli" organisiert. Unsere Gesellschaft traf ausserdem die Vorbereitungen zur Uebernahme der nächsten Vorortschaft der SNG. Der Vorstand tagte mehrmals in Anwesenheit von Prof. Paul Walter, dem zukünftigen Zentralpräsidenten (Amtsperiode 1988-1991). Die Herausgabe des 100. Bandes unserer Gesellschaft im Jahre 1990 ist in Vorbereitung. Die ordentliche Jahresversammlung fand am 25. Juni 1986 statt. Der bisherige Vizepräsident, Prof. H.-J- Hansen, wurde zum Präsidenten für 1986/87 gewählt, Dr. P. Jung zum Vizepräsidenten. Senatsdelegierte wurde PD Dr. J. Meyer, sein Stellvertreter Dr. J. Harr. In den Stiftungsrat der E. Guggenheim-Schnurr Stiftung wurden PD Dr. R. Guggenheim und Dr. W. Wehrli gewählt.

Publikationen

Der Band 96 der "Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft" in Basel erschien am 30. April 1986. Er enthält auf 107 Seiten 6 wissenschaftliche Beiträge sowie die übrigen Tätigkeitsberichte der Gesellschaft.

Stiftung Emilia Guggenheim-Schnurr

Im Berichtsjahr konnte die Stiftung 7 Gesuche mit einem Gesamtaufwand von Fr. 49'035.50 unterstützen.

Der Präsident: Prof. Hermann Hecker

Naturforschende Gesellschaft Baselland

Gegründet 1900

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Berichtsjahr wurden 8 Vorträge organisiert.

Ausbildung, Koordination, Information,

2 Bestimmungsnachmittage (Gesteine) und 2 Exkursionen, eine davon zweitägig (Säntis). Jubiläumsveranstaltung "100 Jahre Natura Liestal/Naturforschende Gesellschaft Baselland".

Der Vorstand war vertreten an einer Koordinationssitzung der staatlichen Natur- und Heimatschutzkommission mit den privaten Naturschutzorganisationen des Kantons und an zwei Gesprächsrunden derselben Organisationen mit dem kantonalen Baudirektor. Er verfasste eine Einsprache gegen ein Baugesuch der Bürgergemeinde Lausen und beteiligte sich an der Vernehmlassung zu einer Initiative der privaten Naturschutzorganisationen für ein formuliertes Naturschutzgesetz. Beim Amt für Museen und Archäologie setzte er sich für verschiedene Aenderungen, die naturwissenschaftlichen Sammlungen des Kantonsmuseums betreffend, ein.

Administrative Tätigkeit

5 Vorstandssitzungen, davon eine gemeinsam mit der Redaktionskommission. Es konnten besonders viele neue Kollektivmitglieder gewonnen werden. Für die Einsetzung einer neuen Forschungskommission wurden die nötigen Vorbereitungen getroffen.

Der Präsident: Karl Martin Tanner

Naturforschende Gesellschaft Bern

Gegründet 1786

Tätigkeit

Die Tätigkeit der NGB stand 1986 ganz im Zeichen des 200jährigen Jubiläums unserer Gesellschaft. Neben 55 Vorträgen mit allgemein naturwissenschaftlichen Inhalten konnten wir unseren Mitgliedern im Sommersemester einen von Prof. U. Boschung, Medizinhistoriker, organisierten Vortragszyklus zum 200jährigen Bestehen der NGB anbieten. Um unser Jubiläum in einem überregionalen Rahmen feiern zu können, organisierten Mitglieder des Vorstandes unserer Gesellschaft zusammen mit weiteren Helfern die Jahrestagung 1986 der SNG (s. Bericht des Jahrespräsidenten), an deren Ende der eigentliche Festakt zum 200jährigen Bestehen der NGB stattfand. Musikalisch umrahmt mit Darbietungen des Ludus Ensembles richteten Frau Regierungsrätin Leni Robert und der Präsident der NGB Grussadressen an die zahlreich versammelten Mitglieder. Nachher wusste der Medizinhistoriker PD Dr. H. Balmer mit seinem Festvortrag "Wie Bern 200 Jahre Naturforschung miterlebte" die zahlreichen Zuhörer zu begeistern. Abgeschlossen wurde das Jubiläumsjahr mit einem hervorragenden Referat des an der ETH Zürich lehrenden Prof. G. Huber über "Konflikte im Verhältnis von Mensch und Tier". Mag es an der vor-

weihnächtlichen Hektik und/oder am anspruchsvollen Thema gelegen haben, jedenfalls versammelten sich an diesem kalten Winterabend nur beschämend wenig Mitglieder zu der hochaktuellen und kritischen Auseinandersetzung des Referenten mit unserer Gesellschaft.

Exkursion

Die jährliche Exkursion fand ebenfalls im Rahmen der 166. Jahrestagung der SNG statt und führte unter Leitung von Prof. Dr. K. Aerni und Herrn M. Zimmermann ins Emmental. Vom Chemmeribodenbad bis nach Burgdorf vermittelten die beiden Referenten auf kompetente Art und Weise Einblicke in Teilgebiete der Geologie und Morphologie, in Alp- und Talwirtschaft, in Land- und Stadtentwicklung sowie in die Verkehrsgeschichte und Verkehrsplanung der Region.

Publikationen

Der 43. Band der "Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern" erschien mit dem Bericht des Naturschutzinspektorates sowie folgenden Abhandlungen:

- Die eiszeitlichen Moränen des Aare- und Rhonegletschers im Gebiet des Worblentals bei Bern
- Nachweis einer frühholozänen Seespiegelschwankung im Pieterlenmoos am Jurasüdfuss
- Schilfrückgang in der Elfenau
- Die Libellenfauna des Lobsigensees
- Angaben zu Geschlechtsdimorphismus und Gewicht bei Höckerschwänen "Cygnus olor" vom Wohlensee.

Die Jahresberichte der Berner Botanischen Gesellschaft, der Naturschutzkommission der NGB und der Naturforschenden Gesellschaft schliessen den 43. Band ab, der neu in leuchtend rotem Umschlag erschienen ist. In gleicher Farbe und Aufmachung erschienen auch der Sonderdruck des Naturschutzinspektorates sowie die Informationsmappe und Broschüre "Die Naturforschende Gesellschaft in Bern stellt sich vor". Ebenfalls neu gestaltet wurden unsere Bietkarte sowie das Briefpapier, dessen neues Signet wir Frau V. Stadelmann verdanken.

Der Präsident: Prof. Urs Brodbeck

Naturforschende Gesellschaft Biel

Gegründet 1961

Tätigkeit

Nach der Durchführung der Jahresversammlung der SNG in Biel (3.-6.10.1985) war es für die Mitglieder und den Vorstand angebracht, ein "Ruhejahr" einzuschalten.
So wurde lediglich zu 4 Vorträgen, (z.T. in Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften) eingeladen.

Administration

Es wird angestrebt, künftig eine langfristige Vereinsplanung, z.T. in Zusammenarbeit mit verwandten lokalen Gesellschaften (Aerzteverein, Techn. Naturwissenschaftliche Gesellschaft, Astronomische Gesellschaft) einzuführen.

Der Präsident: Dr. Peter Gerber

Naturforschende Gesellschaft Davos

Gegründet 1916
kein Bericht

Societed engiadinaisa da scienzas natürelas

Fundeda 1937

Im Berichtsjahr wurden zwei Vorträge und eine Exkursion organisiert.

Der Präsident: Dr. Heinrich Schmid

Naturforschende Gesellschaft Freiburg

Gegründet 1832 und 1871

Vorträge und Exkursionen

Im vergangenen Vereinsjahr hat unsere Gesellschaft 11 wissenschaftliche Vorträge zu folgenden Themen organisiert: Viren, Immunologie, Umwelt, Thrombose, Evolution, Schlangengifte und Gentechnologie.
Im Sommersemester wurde eine ganztägige Exkursion in das Naturschutzgebiet "Champ Pittet" am Neuenburgersee durchgeführt.

Publikationen

Zur Zeit ist ein Sonderband über "Etude de l'état sanitaire des cours d'eau du canton de Fribourg" im Druck. Ebenfalls anfangs 1987 wird der Band 75 der Bull. Soc. Frib. Sc. Nat. erscheinen, der neben verschiedenen Berichten die Zusammenfassung von 12 Vorträgen enthalten wird sowie vier wissenschaftliche Arbeiten über "Die Vegetation des Fragnièremooses", "Botanische Spaziergänge um Freiburg im Uechtland", "Taxonomische morphologische Untersuchungen an Baumläusen" sowie über "Drei neuere Arten der Gattung Electrogena aus Südeuropa".

Administration

Im vergangenen Vereinsjahr wurden zwei Komiteesitzungen und zwei Generalversammlungen abgehalten.

Der Präsident: Prof. Andreas Jörg

Société de physique et d'histoire naturelle de Genève

Fondée en 1790

Activités scientifiques

La SPHN a tenu 2 séances avec 8 communications sur les sciences de la terre, biologie végétale, philosophie des sciences. Une conférence a été prononcée par le président lors de l'assemblée générale le 26 février 1986 sur ce sujet: La totipotence des cellules végétales: spéculation intellectuelle ou réalité concrète? La visite de printemps a été consacrée à l'Institut Forel (Limnogéologie). La visite d'automne s'est passée aux laboratoires de recherche de l'usine Firmenich S.A. L'excursion botanique et géolo-

gique de printemps a eu lieu au Plateau des Glières, Haute Savoie. La journée s'est terminée par la visite du château de Thorens-les-Glières sous la conduite de son propriétaire. Le 17 octobre a eu lieu le colloque annuel. Il était spécialement déstiné aux éditeurs et rédacteurs de revues scientifiques suisses. Plus de 20 revues se sont fait représenter. Présidé par le Dr Deferne, ce colloque a permis d'avoir d'utiles échanges et entretiens. La journée a été complétée par les exposés de MM. H. Burdet, responsable des publications du Conservatoire et du Jardin botanique de Genève et P. Kündig, maître-imprimeur.

Publications

Le volume 39 des Archives des Sciences a été publié (3 fascicules).

Activités administratives

Le comité s'est réuni 5 fois au cours de l'année.
17 nouveaux membres ordinaires ont été admis. Nous avons eu le regret de perdre M. Gilbert Bocquet, membre ordinaire et ancien président.
L'effectif de la Société est la suivante: 173 membres ordinaires, 7 membres honoraires.

Le président: Dr Jacques Naef

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

Gegründet 1881 bzw. 1883

Vorträge und Exkursionen

Im Berichtsjahr wurden vier Vorträge und vier Exkursionen organisiert.

Tätigkeit der Naturschutzkommission

- Stellungnahme zum entwicklungspolitischen Leitbild und zum Richtplanentwurf des Kantons Glarus.
- Bearbeitung der Einsprache zum Richtplanentwurf.

Hauptversammlung

21. März 1986 mit Vortrag von Dr. sc. nat. Hans Dürst, Schönenberg: Der Halleysche Komet.

Mitglieder

Einzelmitglieder 183, Freimitglieder 2, Ehrenmitglieder 11, Total 196.

Der Präsident: Hans Oppliger

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

Gegründet 1825
kein Bericht

Naturforschende Gesellschaft Luzern

Gegründet 1855

Vorträge, Exkursionen, Studienwoche

Die 9 öffentlichen Vorträge wurden durchschnittlich von 85 Personen besucht. An den drei halbtägigen Exkursionen beteiligten sich insgesamt etwa gleichviele Leute. Eine Vierte wurde im Ausland abgehalten: Peter Wick führte 28 Teilnehmer während 15 Tagen durch Island. 79 Personen nahmen an den beiden 5-tägigen Glarnerlandexkursionen teil, und die Studienwoche im Jura (SO/BE) fand 30 Interessenten.

Administratives

Vier Vorstandssitzungen, Generalversammlung in Rothenburg.

SNG-Jahresversammlung 1987 in Luzern

Bildung des Jahresvorstandes und 3 Vorstandssitzungen.

Der Präsident: Dr. Urs Petermann

Société neuchâteloise des sciences naturelles

Fondée en 1832

Activités scientifiques

Conférences
Sous la présidence de Jean Rossel, le cycle de conférences organisé sur le thème général de "Science et société" s'est poursuivi. Les quatre exposés suivants ont été présentés: a) La recherche scientifique et ses limites (Dominique Rivier), b) Aspects éthiques de l'informatique (Roland Campiche), c) Gestion biologique des déchets (Michel Aragno) et d) Physique et médecine (Piero Martinoli).

Dès la reprise automnale de nos activités, le soussigné a associé notre Société aux manifestations qui ont marqué l'inauguration des nouveaux locaux du Musée d'Histoire Naturelle. Trois conférences ont concrétisé cette collaboration: a) Biologie et Société (Jean Dorst), b) Qui étaient les dinosaures? (Jürgen Remane), c) Sur les traces des dinosaures du Haut Atlas marocain (Michel Monbaron). Avec l'exposé sur "La varroase, un défi à l'apiculture" (H. Wille), un nouveau cycle de conférences, placé sous le thème "Les défis" a été inauguré. Pour sa traditionnelle sortie d'été, notre société s'est jointe aux participants à l'une des journées d'"amitié Aarau-Neuchâtel" organisé suite au jumelage des deux villes. 42 membres se sont déplacés à Aarau pour visiter ensuite l'Institut suisse de recherche nucléaire (Villigen) et la vallée de la Reuss.

Publications

Le tome 109 de notre bulletin paru en 1986 compte 16 articles originaux, une notice nécrologique, le rapport d'activité du laboratoire de diagnostic parasitaire et enfin les observations météorologiques enregistrées par l'Observatoire cantonal de Neuchâtel. Il comprend enfin les comptes-rendus des activités de notre société durant l'année 1985-1986.

L'augmentation constante des coûts de production a contraint le comité à proposer une augmentation des cotisation de Fr. 20.-- à Fr. 35.--.

Relations internationales

Les échanges du Bulletin, avec plus de 300 périodiques, sont confiés à la Bibliothèque publique et universitaire de la Ville de Neuchâtel.

Efforts dans le domaine de l'enseignement

Ils consistent en un encouragement auprès des étudiants du Gymnase par le biais d'un prix décerné aux bacheliers obtenant les meilleures notes en sciences naturelles. De plus, une meilleure information au niveau de l'Université a contribué à accroître considérablement le taux de participation des étudiants à nos séances.

Le président: Prof. Philippe Küpfer

Naturforschende Gesellschaft Oberwallis

Gegründet 1979

Vorträge und Exkursionen

Das Jahresprogramm umfasste 5 Vortragsabende zu den Themen "Ladak, Land der Pässe", "Alpenentstehung und Erdbeben", "Einsatz der Alarmorganisation nach dem Ereignis Tschernobyl", "Die Landeskarten der Schweiz" und "Die Dinosaurier in der Schweiz".
Insgesamt wurden 4 ornithologische Exkursionen durchgeführt. Gut besucht war eine botanische Exkursion im Raume Naters/Blatten zum Thema "Wiesen- und Felssteppenflora". Auf grosses Interesse stiess auch die im Herbst durchgeführte Waldexkursion (naturkundlich, Forstwesen, Umwelt) im Raume Rothwald/Ried-Brig.

Ausstellungen

Die Landeskarten von der Vermessung bis zum Druck (Bundesamt für Landestopographie), im Stockalperschloss Brig vom 21. Oktober bis 11. November 1986.
Die Dinosaurier in der Schweiz, Wanderausstellung im Stockalperschloss Brig vom 3. bis 25. Februar 1987.

Engagement

Unsere Gesellschaft hat sich mittlerweilen im Oberwallis gut etabliert. Die Mitgliederzahl ist bisher stetig angewachsen.

Publikationen

Die Arbeit an einem Buch über Ignaz Venetz (1788-1859), dem Begründer der modernen Eiszeittheorie, hat begonnen und nimmt Gestalt an. Die Veröffentlichung ist bis ca. Ostern 1988 geplant.

Der Präsident: Dr. Josef Fischer

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

Gegründet 1822

Vorträge, Exkursionen

Das Jahresprogramm umfasste 9 Vorträge und eine Besichtigung des neuen Paläontologischen Museums am Löwentor in Stuttgart. Die Eröffnungen der Ausstellungen "Erlebnis Rheinfall - gestern und heute" und "Sehen - verstehen? Das Raster-Elektronenmikroskop und seine Anwendungen", eine Wanderausstellung des Naturhistorischen Museums Basel, wurden gemeinsam mit der Naturhistorischen Abteilung des Museums zu Allerheiligen durchgeführt.

Publikationen

Im Berichtsjahr erschien im November das Neujahrsblatt "Der Rheinfall", Nr. 39 (1987), verfasst von mehreren Autoren. Die Herausgabe dieser Publikation soll an den 100. Todestag von Leopold Würtenberger (1846-1886) erinnern, der als erster die erdgeschichtlichen Zusammenhänge erkannte, die zur Entstehung des Rheinfalls führten. Eine gekürzte Ausgabe des Neujahrsblattes für den Kiosk-Verkauf am Rheinfall ist in Vorbereitung.

Administratives

Im Mai verstarb Prof. Eduard Imhof, seit 1956 korrespondierendes Mitglied unsere Gesellschaft. Er gehörte als Kämpfer gegen den Kraftwerkbau in Rheinau dem Kreis der engagierten Naturschützer an. In Merzhausen (BRD) verstarb unser Mitglied Prof. Kurt Sauer. Als Exkursionsleiter und Autor zahlreicher geologischer Arbeiten über die Region Schaffhausen wird er uns in Erinnerung bleiben. Zu Beginn des Berichtjahres konnte unsere Gesellschaft ein grosses Legat des in Binningen (BL) verstorbenen Dr. Hans Sturzenegger entgegennehmen. Die Generalversammlung ehrte die Gattin des Verstorbenen mit der Mitgliedschaft auf Lebenszeit.

Der Präsident: Dr. Rudolf Schlatter

Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1932

Die Gesellschaft organisierte einen Vortrag und zwei Exkursionen:

- Die Betriebsbesichtigung der Firma Sandoz AG in Basel veranschaulichte den Vortrag "Entwicklung neuer Arzneimittel".
- Besuch der neuen anatomischen Sammlung der Universität Basel

Der Präsident: Dr. Alois Bettschart

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn

Gegründet 1823

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Berichtsjahr wurden folgende Vorträge organisiert: a) "Umwelt und Technik" (Dr. G. Amman), b) "Aggression und Gewalt" (Dr. H.P. Müller), c) "Nierensteinzertrümmerung" (Prof. Dr. R. Tscholl), d) "Leonhard Euler" (Prof. Dr. H. Loeffel), e) "Chips" (B. Weisshaupt), f) "Zukünftige Automobilantriebe" (Prof. Dr. M.K. Eberle).

Administrative Tätigkeit

- eine Vorstandssitzung (Vorbereitung der Hauptversammlung, neues Jahresprogramm, Jahresrechnung)
- eine Hauptversammlung (Erledigung statutarischer Geschäfte)

Der Präsident: Prof. Rolf-D. Juppe

St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Gegründet 1819

Vorträge

Es wurden insgesamt 11 Vorträge durchgeführt, davon 9 im Winter und 2 im Sommer.

Administratives

In 6 Sitzungen befasste sich der Vorstand mit den Naturschutzgebieten, mit der Vortragstätigkeit und mit Vorarbeiten zur Herausgabe einer umfassenden Flora der Kantone St. Gallen und Appenzell Inner- und Ausserhoden.

Die Präsidentin: Dr. Renate Schmid

Società ticinese di scienze naturali

Fondata nel 1903

L'attività scientifica della STSN durante l'anno 1986 è continuata su ritmi normali, in tono minore rispetto al brillante e vivace triennio gestito del precedente Comitato. Da un profilo generale lo spunto di maggior interesse per la nostra Società è stato il dibattito e la votazione sulla creazione di un Centro Universitario per la Svizzera Italiana.
Il responso chiaramente negativo uscito dalle urne ha certamente spento gli entusiasmi e le speranze di coloro, tra cui molti dei nostri membri, che vedevano in questa istituzione una concreta possibilità di dare notevole impulso sia quantitativo che qualitativo alla ricerca scientifica nel nostro Cantone. Si è trattato, speriamo, solo di una battuta d'arresto ma dalla quale si dovranno trarre i debiti insegnamenti, non tanto sul principio da noi sempre sostenuto che la cultura puo essere attivamente creata anche in una piccola provincia come la nostra quanto piuttosto sui modi con cui la s'intende promuovere.
Communque in attesa di tempi migliori la nostra Società continua modestamente ma concretamente a dare il proprio valido contributo al progresso delle conoscenze nel campo delle scienze naturali nell'accessione più ampia di questo termine.
L'apporto scientifico alla seduta autunnale è stato notevole e conferma ancora una volta la validità della formula inaugurata negli ultimi anni. I temi affrontati ruotano attorno a tematiche molto variate che vanno dalla protezione ambientale alla biologia molecolare dalla botanica alla mineralogia e via dicendo. Questa diversità è una delle caratteristiche più marcanti del nostro sodalizio in contrasto con la moderna tendenza verso una esasperata specializzazione in un singolo ristrettissimo settore. E però anche indispensabile ricercare un giusto equilibrio fra le varie discipline scientifiche per cui io faccio appello a tutti i nostri membri affinchè diano il loro contributo attivo ciascuno nel proprio campo. Ma la nostra Società non è solamente composta da scienziati, essa raggruppa anche persone che seguono la nostra attività per curiosità culturale o coltivano per hobby discipline scientifiche diverse.
E' quindi sempre motivo di soddisfazione ed è giusto sottolineare la buona partecipazione all'Assemblea ed all'escursione primaverile tenutasi con tempo splendido domenica 1. giugno alle Cantine di Gandria. Il Bollettino è in corso di stampa e contiamo di presentarlo entro la fine dell'anno.
La STSN ha mostrato in questi ultimi anni un notevole risveglio d'attività grazie all'apporto dei suoi membri e grazie all'impegno del Comitato. Mi auguro che con pari interesse e dedizione si possa proseguire anche nei prossimi anni. Ai colleghi di Comitato esprimo il mio ringraziamento per il costante e stimolante contributo di idee e di lavoro.

Il presidente: Ivo Ceschi

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

Gegründet 1919

Wissenschaftliche Tätigkeit

Sechs öffentliche Vorträge über Flechten, Schneefinken, C-Gefährdung, Namib-Wüste, Alpendohlen und Lebensmittelkontrolle sowie vier regionale Exkursionen (Besichtigung der Fernmeldekreisdirektion, des Jagdmuseums und der Wildschutzanstalt, des Blumenlehrpfades und der Maschinenfabrik) wurden organisiert.

Internationale Beziehungen

Schriftenaustausch mit einigen wenigen ausländischen naturwissenschaftlichen Gesellschaften.

Administrative Tätigkeit

2 Vorstandssitzungen, eine Hauptversammlung.

Der Präsident: Peter Jaggi

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1854

Vorträge und Exkursionen

Drei Exkursionen im Sommer und acht Vortragsabende im Winter waren recht gut besucht.

Publikationen

Ende Jahr erschien Band 47 der "Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft". Der Band beinhaltet die Dissertation von Raimund A. Hipp mit dem Thema "Zur Landschaftsgeschichte der Region Bischofszell", eine glazialmorphologische Arbeit. Im weitern kam das erste Beiheft zu den Mitteilungen heraus, das über verschiedene im Kanton durchgeführte Arbeiten im Zusammenhang mit dem Maikäferproblem berichtet.

Internationale Beziehungen und Kontakte zu anderen Institutionen

Die Publikationen wurden regelmässig ausgetauscht, und mit dem Na-

turmuseum des Kantons Thurgau pflegten wir enge Kontakte.

Administrative Tätigkeit

Wir trafen uns zu drei Vorstandssitzungen und zu einer Jahresversammlung.

Der Präsident: Dr. Jürg Vetterli

Naturforschende Gesellschaft Uri

Gegründet 1911

Tätigkeit

Im Berichtsjahr wurden 6 Vorträge gehalten (Kurzfilme über Wald in Not und Bauten gegen Lawinen und Wildbäche, Komet Halley, Ozon als Bestandteil der Luftverschmutzung, Schweizer Forschung und Verhältnis zu SDI und EUREKA, die Schweiz im Weltall, Naturwissenschaftliche Erkenntnis und christlicher Glaube). Die Teilnehmerzahl hielt sich zwischen 10 und 42.
Wir haben unsere Statuten von 1937 überholt. Neu gibt es nur noch einfache Mitglieder (keine Ehren-, Passiv- oder korrespondierende Mitglieder mehr).
Für die Aufnahme des Urner Pflanzenbestandes und das Sammeln aller bereits vorhandenen Belege ist eine floristische Kommission ernannt worden. In der kantonalen Kontrollkommission hierfür hat die NGU eine Stimme. Dies bringt Zusammenarbeit mit Naturschutz, WWF und Fischereiverein.
64 Lesemappen mit naturwissenschaftlichen Zeitschriften sind in Umlauf gesetzt worden.
Messungen an 8 Urner Gletschern wurden durchgeführt.

Der Präsident: Karl Oechslin

Société vaudoise des sciences naturelles

Fondée en 1819

Activités scientifiques

La Société vaudoise des sciences naturelles a organisé en 1986 huit conférences générales dont une lors de son assemblée du mois de mars et vingt-deux conférences spécialisées en chimie et en sciences de la terre. La participation à ces séances fut bonne.

La journée de l'Union vaudoise des sociétés scientifiques fut consacrée à la radioactivité et l'homme. Cinq exposés fort intéressants, présentés par des conférenciers compétents, se sont succédés de 9 à 17 heures un samedi à l'EPFL, dont les participants ont pu visiter les réacteurs.

L'excursion annuelle eut lieu dans le Vallon de Nant, par une journée d'été magnifique. La flore, la faune et la géologie de cette réserve naturelle furent découvertes par de nombreux participants, guidés par des spécialistes scientifiques.

Notre société a soutenu financièrement la poursuite d'un programme de recherches Coptoformica, un voyage scientifique au Vénézuela, ainsi que des projets de recherche sur le Quaternaire vaudois.

Publications

Bulletin SVSN: volume 78, fascicule 1, juin 1986; fascicule 2, décembre 1986.

Relations internationales

Nos relations internationales concernent essentiellement l'échange de publications.

Enseignement et formation, coordination et information

Un cours d'information de cinq séances sur les plantes médicinales a remporté un très vif succès. L'auditoire fut comble pour toutes les conférences.

Activités administratives

Outre l'activité du secrétariat, le Bureau et le Comité de la SVSN se sont réunis cinq fois. Une assemblée générale a eu lieu au mois de mars.

Le président: Prof. Christian Bauchau

Société valaisanne des sciences naturelles LA MURITHIENNE

Fondée en 1861

Les trois excursions annuelles ont attirées une nombreuse participation. Dans le but d'élargir le cercle de nos auditeurs, nous avons décentralisé nos conférences de la mauvaise saison et les

avons organisées en collaboration avec d'autres instances: à Champéry et Grône sur le thème de l'étude des migrations des oiseaux à travers les Alpes, à Sion et à Martigny, en collaboration avec la Société valaisanne des pêcheurs en rivière, sur le thème de la gestion piscicole des cours d'eau.
Le nombre des membres de la Murithienne se maintient bien, toujours légèrement inférieur à 600.
Les activités habituelles se poursuivent au sein de la Commission cantonale pour la protection de la nature. Les projets de création de réserves naturelles de basse altitude avancent très lentement: à Saxon, l'ancien lit du Rhône a été mis sous protection et a été recreusé.
Les espèces rares ou en voie de disparition préoccupent le plus les botanistes de la Murithienne et nous devrons être plus actif pour la conservation de ce patrimoine.
Le bulletin 104 est à nouveau très volumineux, avec une nouvelle carte en couleur. Cela a été rendu possible par une importante aide financière de la Loterie romande et par une participation du MAB-Aletsch (Man and Biosphere) aux frais de la carte; nous remercions ces organes pour leur aide.

Fondation Dr. Ignace Mariétan

Sur proposition du comité de la Murithienne, la Fondation Mariétan a décidé, en 1986, de soutenir les activités suivantes:

- la publication de l'ouvrage de Marcel Burri, "Les Roches", premier volume d'une collection intitulée "Connaître la Nature en Valais"
- la suite des recherches de Pierre-Alain Oggier sur la biologie de quelques espèces en Valais
- la publication de la thèse de Rolf Waldis, "Unkrautvegetation im Wallis"
- la datation de différents bois trouvés dans la profondeur de la plaine du Rhône lors d'études hydrogéologiques, demande de Marc Weidmann.

Le président: Jean-Claude Praz

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

Gegründet 1884

Vorträge und Exkursionen

Es wurden 7 Vorträge durchgeführt, zu denenen befreundete Vereine eingeladen wurden. Insgesamt wurden 5 Exkursionen organisiert.

Administrative Tätigkeit

Man traf sich zu einer Vorstandssitzung und einer ordentlichen Generalversammlung.

Der Präsident: Prof. Lutz Ibscher

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

Gegründet 1746

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Berichtsjahr hat unsere Gesellschaft 8 Vortragsabende mit aktuellen naturwissenschaftlichen Themen veranstaltet. Wir führten eine Exkursion in den Kanton Uri durch, wo wir uns die Probleme Bannwald und Lawinenverbauungen zeigen und erläutern liessen.

Publikationen

Von der "Vierteljahresschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich" ist der 131. Jahrgang in 4 Heften erschienen. Zudem brachten wir ein Neujahrsblatt heraus, das grossen Anklang und Absatz gefunden hat. Prof. Dr. med. W. Hitzig schrieb über das Thema "Seuchen in alter und neuer Zeit".

Internationale Beziehungen

Wir pflegen den Austausch unserer Publikationen mit 555 Partnern in aller Welt.

Administrative Tätigkeit

Es fanden 3 Vorstandssitzungen statt.

Der Präsident: Prof. Rolf Nöthiger